

2006

Der stumme Diener & Victoria Station

6. SHPEKTAKEL

Das diesjährige Shpektakel spielt nicht wie gewohnt am Kraftwerk, sondern im Kulturklub [Haberhaus](#). Grund dafür ist die anstehende Revision des grossen Portalkrans.

Der stumme Diener & Victoria Station

Von Literatur-Nobelpreisträger **Harold Pinter**

Mit **Bodo Krumwiede & Sascha von Zambelly**
Regie **Damir Zizek**

Special Guest **Stephanie Signer**
Musikbearbeitung, Ton und Licht **David Hundsdorff**
Video und Film **Luka Idone**
Kostüme **Anna und Martina Schneider**
Mitarbeit Bühnenbild **Charlotte Leuenberger**

Vorstellungen

Première Mittwoch, 23. August 2006

Weitere Vorstellungen

25. / 26. / 30. August 2006

01. / 02. / 06. / 08. / 09. September 2006

Abendkasse und Türöffnung 19.00 Uhr

Vorstellungsbeginn 20.30 Uhr

Zum Stück

"Der Ursprung meiner Stücke? Ich will so präzise wie möglich antworten. Ich ging in ein Zimmer, sah einen Menschen, der stand, und einen anderen, der sass, und ein paar Wochen später schrieb ich DAS ZIMMER. Ich ging in ein anderes Zimmer, sah zwei Menschen dastehen und schrieb DER HAUSMEISTER... Ich bin überzeugt, was in meinen Stücken geschieht, könnte überall, zu jeder Zeit, an jedem Ort geschehen, auch wenn die Ereignisse zunächst fremd erscheinen." H.P.

Der stumme Diener & Victoria Station

"Der stumme Diener" ist das Stück des diesjährigen Literatur-Nobelpreisträger Harold Pinter. Das Stück ist aus dem Jahre 1957 und wurde am 21.01.1960 in London am Hampstead Theatre uraufgeführt. Deutsche Erstaufführung am 06.09.1965 am Kleinen Theater Bonn-Bad Godesberg.

Unter anderem wurde "Der stumme Diener" unter dem Titel "Basements" (1987) von Robert Altman mit John Travolta verfilmt.

In der Schaffhauser Inszenierung werden die beiden Protagonisten von den Profischauspielern



Bodo Krumwiede und Sascha von Zambelly gespielt, Regie führt wie immer Damir Zizek.

Das Stück um zwei Profikiller, die in einem Keller auf ihren nächsten Auftrag warten, kreist mit grotesker Komik um Themen wie Macht, Hierarchie, Gehorsam und Widerstand. Einen wichtigen Part spielen auch die Elemente Musik und Film (David Hundsdorff und Luka Idone).

Ein irrwitziges, unterhaltendes und spannendes "Roadmovie" erwartet Sie.